

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 34

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

erreicht wird. Es ist das Einklopfen in Eisenformen oder das Gießen in Hartgipsformen zun, wenn empfehlenswerte Pressen vermieden werden sollen. Große Dichtigkeit ist neben gutem Schluß die Hauptfache; erstere kann jetzt auch durch einfache Imprägnierung (nicht mit Lein) erzielt werden und scharfer Guß gibt auch guten Schluß. Kaltglasurfarben gehen heute allen andern vor.

Auf Frage 711. Formen zur Herstellung von Zementsatzriegeln mit Spindelpresse gibt es wohl, doch hat sich die Herstellung auf diese Art nicht bewährt. Um zweckmäßigsten geschieht dieselbe mit Schlagtischen. Solche liefert billig H. Huchs, Thunis. Derselbe ist zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit. Auch kann die Fabrikation daselbst erlernt werden.

Auf Frage 712. Neue Guß-, Blech- oder Rippuprohre samt den nötigen Verbindungsstücken liefert Fritz Marti A. G., Winterthur.

Auf Frage 712. Betreffend des angefragten Gußens wenden Sie sich an B. Wild's Sohn, Ofenfabrik und Lager, St. Gallen.

Auf Frage 714. Alb. Baumer's Wwe., Webergasse 62, Zürich III, liefert Schleifertafeln und rohe und geschliffene Platten in schöner Ware zu billigen Preisen.

Auf Frage 714. Kann Ihnen gewünschte Schieferplatten, sowie Pissotrol liefern. Fr. Eisinger, Installationsgeschäft, Basel.

Auf Frage 714. Maurice Schmidt jqr. in Olten liefert Schleifertafeln in allen Dimensionen. Wollen Sie sich mit mir in Korrespondenz setzen.

Auf Frage 715. Tischblätter jeder Holzart liefert nebst diversen Bettladräumen Louis XV., Kehlstäben, Bildhauerien, Drechslerien, Fournituren aller Art u. die Möbel- und Fourniturenfabrik Mummern.

Auf Frage 716. Zur Befestigung von Hausschwamm gibt es verschiedene Mittel mit verschiedenem Erfolg. Neu und empfehlenswert ist das Verfahren, bei welchem mittels Einsprengen von gewissen Dämpfen mit einem gebauten Apparaten die Schwammbildungen gelöst werden. Die Zimmerhölzer brauchen dabei nicht entfernt zu werden; mit wenigen Bohrlöchern (die nachher wieder geschlossen werden) kann die Sache bewerkstelligt und der Schwamm gründlich vertrieben werden.

Auf Frage 716. Ein vorzüglich bewährtes Mittel gegen Hausschwamm ist unser geruchloses Karbolineum. Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Fragen 716, 721 und 729. Wenden Sie sich an die Ventilationsfirma A. Küngi Honegger, Zürich-Wiedikon.

Auf Fragen 716 und 721. Hausschwamm und Schimmelputze werden radikal vernichtet durch geruchloses Antimonin-Karbolineum, beziehbar durch die Firma Paravicini u. Walbner in Basel und stehen ausführliche Prospekte mit Zeugnissen zur Verfügung.

Auf Frage 724. Hätte einen Siederöhrentiegel, 24 m² Heizfläche, neu repariert, von Escher Wyss u. Cie., Zürich, influsive Einmauerung äußerst billig abzugeben. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Lips, med. Werkstätte, Urdorf (Zürich).

Auf Frage 725. Wir haben mehrere neue Blechabkantmaschinen von 2040 Arbeitslänge vorrätig. Wir könnten auch die Adressen verschiedener Spenglermeister angeben, die ihre Abkantmaschinen älterer Konstruktion zu verkaufen beabsichtigen. Gebrüder Jaeklin, Maschinen- und Werkzeugfabrik, Basel.

Auf Fragen 726 und 727. Neue Drehbänke und Hobelmaschinen jeder Größe liefert vorteilhaft und billig Fritz Marti Aktiengesellschaft, Winterthur.

Auf Frage 728. Eine Transmissionswelle von 40 mm Dicke und 4—6 m Länge samt Riemenscheiben und Support hat billig abzugeben J. Stöckli Meier, Präfikton (Schwyz).

Auf Frage 729. Tiere geben durch den Atem und anderes Feuchtigkeit an die Stalluft ab. Kommt diese mit kalten Flächen in Berührung, so vermag die Luft die Feuchtigkeit nicht mehr zu halten, sondern lässt sie an Decke und Wänden haften. Ein einfacher Versuch wird das bestätigen. Man bringe eine kalte Steinplatte in den Stall und sie wird schwitzen; erwärmt man die Steinplatte auf

10 Grad oder mehr und bringt sie wieder an die gleiche Stelle, so wird sie trocken bleiben. Es ist also für dicke, warme Wände und Decke zu sorgen und die Stallwärme zusammenzuhalten und nicht durch eine Öffnung in der Decke entweichen zu lassen, sondern die Lüftung vom Boden aus durch ein Ladenfamit, das bis 30 cm auf den Stallboden reicht und unter Dach mündet. Oben im Kamin ist eine Regulierklappe, die mit einem durchs Kamin hinabreichenden Draht zu regulieren ist, anzubringen. Der Lufteinlauf in den Stall soll durch eine hölzerne Röhre mit vielen Löchern an der Stalldecke über den Köpfen der Tiere erfolgen und die Luft somit fein verteilt in den Stall kommen. Die Weite des Kamins richtet sich nach dem Stallraume und kann flach sein, z. B. 10 und 40 cm. Für Schweinställe hat man dickwandige Defen aus Ziegeln, da die Schweine zu wenig Wärme erzeugen, um Ställe im Winter lüften zu können. J.

Submissions-Anzeiger.

Die Errstellung des Aufnahmsgebäudes und Güterschuppen für die Station St. Moritz im Kostenvoranschlage von rund Fr. 97.000. Pläne, Kostenvoranschläge und Bauvorschriften sind im Baubureau der Rätischen Bahn in Chur und im Sektionsbüro in Samaden zur Einsicht aufgelegt. Offerten für beide Bauten zusammen sind bis 10. Dezember dem Oberingénieur der Rätischen Bahn in Chur (Neubach) einzureichen.

Errstellung eines Geländers für die neue Steinachbrücke in St. Gallen in einer Länge von 74 m und einem Gesamtgewicht von circa 3900 kg. Auflage der Zeichnungen, Bedingungen und Bezug der Preislisten: Atlantic, Zimmer 6. Offerteingabe schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "Brückengeländer" und Öffnung der Offerten Dienstag den 25. November, vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 6, Atlantic, St. Gallen.

Lieferung von circa 2500 Stück Eisenbahnschwellen von 2,40 m Länge und 24/15 cm Querschnitt in Eichen-, Färchen- oder imprägniertem Föhrenholz. Bedingungen entsprechend denjenigen der schweizerischen Bundesbahnen. Lieferungszeit Ende Dezember 1902 und Ende Januar 1903. Lieferung fiktio. Station Horn am Bodensee. Eingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "Schwellenlieferung" bis 27. November einzureichen an die Baudirektion der Stadt St. Gallen (Atlantic, Zimmer Nr. 6).

Schlachthausvergrößerung Basel. Die eisernen Dachstühle für die Kutteleri und den Grühräum sind zu vergeben. Pläne und Devise im Hochbaubureau zu beziehen. Offerten sind bis Mittwoch den 3. Dezember, nachmittags 2 Uhr, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.

Die Errstellung verschiedener Betonkanäle in Basel in Längen von 0,50 und 0,50/0,75 m mit einer Gesamtlänge von 537 m ist in Altord zu vergeben. Pläne und Vorschriften sind im Kanalisationsbüro einzusehen. Offerten sind bis Dienstag den 25. Nov., mittags 12 Uhr, an das Sekretariat des Baudepartements einzureichen. Die Öffnung der Offerten findet am gleichen Tage, nachmittags 3 Uhr, im Kanalisationsbüro, Nebgasse 1, statt.

Die Schreinerarbeiten für den Neubau des Geschäftshauses der Firma Jähner & Schiech & Co. in Herisau. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen auf dem Bureau von Otto Schaefer, Architekt, Herisau, zur Einsicht offen. Offerten sind bis 29. November schriftlich an die Firma direkt einzureichen.

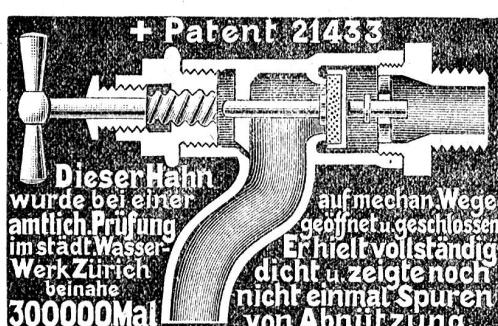
Bau einer Straße Ernetswil-Höfe-Stäg in einer Länge von ca. 2,4 Kilometer in den politischen Gemeinden Ernetswil und St. Gallenappel. Kostenvoranschlag rund Fr. 29.000. Pläne, Bauvorschriften, Vertragsbedingungen und Vorausmaße liegen in der Gemeinderatskanzlei Ernetswil zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift "Straßenbau Ernetswil-Höfe-Stäg" verschen bis 1. Dezember an die Gemeinderatskanzlei Ernetswil einzutragen.

Zum Bau des Primarschulhauses auf der Brunnmatte Bern werden die Glaser-, Parquet- und Schlosserarbeiten (Beschläge, Geländer und Gitter), unter Berner Fachleuten zur Konkurrenz ausgeschrieben. Preisangebotformulare können jeweils von 9—12 und 2—5 Uhr im Bureau des leitenden Architekten, G. Baumgart, Sonnenbergstraße 1, Bern, erhoben und Pläne und Bedingungen daselbst eingesehen werden. Die Angebote sind verschlossen mit Aufschrift "Angebot für Brunnmattheilhaus" bis 25. Nov. der städt. Baudirektion einzureichen.

Hämtliche Bauarbeiten zur katholischen Kapelle mit Pfarrhaus in Bauma. Pläne und Vorschriften liegen zur Einsicht auf dem Bureau von H. Siegrist, Architekt, Schützenstraße 26, Winterthur, von welchem auch Gingabeforumulare bezogen werden können. Die Offerten sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen zu handen des "Pfarramt Bauma" an das kathol. Pfarramt Kollbrunn einzutragen.

Hotelbau im „obern Berg“ der Bergschafsgemeinde von Scheidegg (Grindelwald), Renovation des Weges vom Laubachbühl an die Hydakplatten. Näheres bis 1. Dezember bei Joh. Bläuer, Präsident der Bergschaf in Grindelwald.

Metallgiesserei und Armaturenfabrik Lyss



1920

Abgabe nur an Wiederverkäufer.

Die Errichtung eines Betonüberspaltes an der Kander, zunächst unterhalb dem Honrich-Tunnel, von rund 800 m³, samt anschließenden Uferschwellen in Stein. Projekt und Bedingungsheft liegen auf dem Bureau des Ingénieurs des 2. Bezirks in Thun zur Einsicht auf. Übernahmsofferten sind der kantonalen Baudirektion in Bern verschlossen mit der Aufschrift "Angebot Kanderkorrektion" bis 26. November, abends 6 Uhr, einzurichten.

Kehrichtverbrennungsanstalt der Stadt Zürich. Die Lieferung: eines Gebläse-Ventilators, eines Elektromotors zum Antrieb des Ventilators, eines Laufkranes, zweier Wasserröhrenkessel, zweier Dampfüberhitzer, einer Turbo-Dynamo nebst Kondensationsanlage, einer Brückenkasse von 10 Tonnen Tragkraft. Beschreibungen, Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Chefs des Abwasserwesens, Flue, St. Petersstraße 10, täglich von 8—12 Uhr vormittags zur Einsicht auf und können dafelbst bezogen werden. Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift "Kehrichtverbrennungsanstalt im Hard" bis 30. November dem Vorstand des Gesundheitswesens, Stadtrat Dr. Eismann, einzusenden.

Kehrichtverbrennungsanstalt der Stadt Zürich. Die Errichtung: 1. der Fundamente für die Horschall-Gefen, 2. der Fundamente für den Horschall-Haubtflügel, 3. des Hauptrauchkanals, 4. der Kanäle im Kesselhaus, 5. der Druckluftkanäle, 6. des Hochkamins. Beschreibungen, Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Chefs des Abwasserwesens, Flue, St. Petersstraße 10, täglich von 8—12 Uhr vormittags zur Einsicht auf und können dafelbst bezogen werden. Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift "Kehrichtverbrennungsanstalt im Hard" bis 30. November dem Vorstand des Gesundheitswesens, Stadtrat Dr. Eismann, einzusenden.

Mechanische Bohrung des Rüttihollens für einen Tunnel von 400 m Länge; Errichtung einer Drahtseilsförderanlage für Materialtransport. Näheres bis 30. November bei Ingenieur J. Travellotti in Vernayaz (Wallis).

Ein zahlungsfähiger 2168

Kaufmann,

in grösserer Ortschaft, wünscht mit einem Engrossisten oder Fabrikanten in Verbindung zu treten, betreffs Lieferung von gutem Glas, Porzellan und Töpfwaren für seine Handlung. Offerten unter Chiffre Z. D. 8554 an Rudolf Mosse, Zürich. [Za 8881c]

Zu verkaufen:

Ein älteres, sich in gutem Zustande befindendes, massiv eichenes

Operations-möbel 2174

mit kompletter, praktischer Wassereinrichtung, 2-plätzige, 105 Liter, mit zwei Becken. Dasselbe würde sich auch hauptsächlich für einen Coiffeur eignen. Preis 120 Fr. Ferner ein älteres ebenfalls noch in gutem Zustand befindliches eicheriertes

Sitz-Schreibpult

à 28 Fr. Zu erfragen bei

Traugott Müller
Sarmenstorf (Aargau).

Eine besteingerichtete
mech. Werkstätte
mit billiger elektr. Kraft, wird besonderer Verhältnisse halber zu äusserst billigem Preis verkauft. Für strebsamen, geschäftstüchtigen Mann günstige Gelegenheit. Anfragen unter Chiffre Z. M. 8587 an Rudolf Mosse, Zürich. [Za 8915 c]

Die Glaserarbeiten (Gaal- und Hallenbau) für den Rathaus-Umbau in Basel. Pläne und Bedingungen sind gegen Hinterlage von Fr. 20 im Baubüro, Rathaus 3. Stock, zu beziehen. Offerten bis 1. Dezember, nachmittags 2 Uhr, an das Sekretariat des Baudepartements.

Erd- und Drainagearbeiten. Das Ausheben eines Grenzgrabens mit zirka 700 m³ Erdbewegung und diverse Drainagearbeiten vergibt in Afford die **Gutsverwaltung Moosburg-Güttingen**.

Errichtung einer Straßenschale von zirka 80 m², sowie Lieferung der dazu benötigten Steine. Offerten nimmt entgegen und erteilt Auskunft bis 25. November Joh. Dicenmann-Debrunner in Weiningen (Thurgau).

Die Wasser-Korporation Hugelshofen (Thurg.) eröffnet Konkurrenz über die Quellfassungsarbeiten im Wachtberg mit einer Erdbewegung von zirka 500 m³. Schriftliche Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift "Eingabe für Quellfassung" bis den 26. November an den Präsidenten, Joh. Rater, einzusenden, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

In der Strafanstalt Tobel

ist die

2178

Stelle eines Aufsehers

zu besetzen, ein gelernter **Schmied** oder **Schlosser** würde den Vorzug erhalten, ebenso eine **Schreiner-aufseherstelle**. Bewerber sollen nicht unter 25 und nicht über 40 Jahre alt sein. — Gehalt Fr. 12—1500 nebst Dienstkleidern. F 4749 Z

Anmeldungstermin bis Ende November.

Die Verwaltung.

Zu verpachten:

In waldreicher Gegend, an guter Zufahrtstrasse, in günstiger Ortschaft, eine kleinere, gutgehende

Sägerei

mit neuer Turbinenanlage, 7 bis 10 HP, Lokal für Einrichtung irgend einer damit zu verbundenen Werkstätte u. s. w., schöne Wohnung. Nur solvente Reflektanten mit mindestens einigen tausend Franken eigenen Mitteln, können berücksichtigt werden.

Offerten unt. Chiffre V 2123 befördert die Expedition.

Zu verpachten

ein gut eingerichtetes, in jeder Beziehung unter vorteilhaften Verhältnissen arbeitendes, kleineres [Zag S 319]

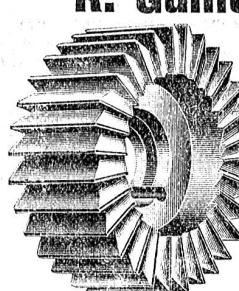
Sägewerk.

Die Kraftanlage, wie die Raumverhältnisse würden die Einrichtung einer mech. Schreinerei, Zimmereigeschäftes od. dergl. gut erlauben.

Event. wird die Anlage zu sehr annehmbaren Bedingungen verkauft. Ernstl. Reflektanten beliebt, sich unt. Chiffre Zag. S. 319 zu wenden an 2175

Rudolf Mosse, Zürich.

Fräsen- und Werkzeugfabrik
R. Guillod & Cie.



CORTAILLOD
(Neuenburg)

empfehlen sich
zur Lieferung
aller in ihr Fach
einschlagenden
Artikel.

943

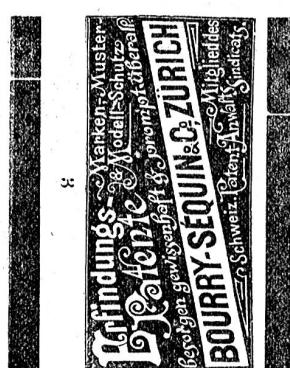
Zu verkaufen:

I Blockbandsäge

I Wagenfräse

I Bandsäge mit Holzstuhlung, äusserst billig.

Offerten unter Chiffre Z 2172 an die Expedition.



Zu verkaufen:

Ein 1 1/2-pferdiger

Petrolmotor

ist wegen Umänderung **billig zu verkaufen**; er ist gegenwärtig noch in Betrieb zu sehen bei

2156

Fritz Niederhäuser

Bodenfabrikant, Büttberg
bei Langenthal.

Drechslerarbeiten

für alle Zwecke,

einfachste bis hochfeinste Ausführung, grösster Dimension, aus jedem Material.

Carl Braun

mechanische Drechslerie
Fruthweilen (Kt. Thurgau.)